

Die praktische Frage

## Was ist, wenn die Registrierkasse Probleme macht?



Mag. Iris Kraft-Kinz  
MEDplan, 1120 Wien,  
Tel. 01/817 53 50-260

Foto: die Abbilderei

Seit 1. Juli 2016 ist in Ordinationen eine Registrierkasse vorgeschrieben, wenn deren Jahresumsatz mehr als 15.000 Euro netto ausmacht und wo die Bareinnahmen mehr als 7.500 Euro netto betragen. Als Barumsätze gelten bar bezahlte Honorare sowie alle Zahlungen, die mit Bankomat- oder Kreditkarte unmittelbar vor Ort in der Praxis bezahlt werden. Erleichterungen gibt es bei Hausbesuchen von Ärzten – hier ist ein Beleg auszustellen, der nach Rückkehr in die Praxis zu erfassen ist.

### Einen Ausfall der Sicherheitseinheit von über 48 Stunden binnen einer Woche melden

Datensicherheit und Datenintegrität sind – nicht nur, aber besonders in Ordinationen – von hoher Bedeutung. Daher sind für den Ausfall der Registrierkasse bestimmte Vorgangsweisen vorgegeben:

Ist die Erfassung auf einer anderen Registrierkasse mit funktionierender Sicherheitseinheit nicht möglich, kann für die zwischenzeitlichen Barumsätze die Zeichenkette „Sicherheitseinrichtung ausgefallen“ mit einem entsprechenden Vermerk am Beleg eingegeben werden. Nach der Reparatur ist über diese Belege ein Sammelbeleg mit Betrag Null zu erstellen und zu speichern.

Wenn die Sicherheitseinheit länger als 48 Stunden ausfällt, müssen Beginn und Ende des Ausfalls ohne Aufschub (laut BMF binnen einer Woche) über FinanzOnline gemeldet werden.

### Sind Daten beschädigt, muss die Registrierkasse außer Betrieb genommen werden

Wenn bei einem Ausfall keine andere funktionierende Kasse vorhanden ist, nehmen Sie die Ausstellung der Belege samt Zweitschrift händisch vor. Die händischen Zweitschriften sind nach der Reparatur nachzuerfassen (eine Bezugnahme auf den händischen Beleg ist laut BMF ausreichend) und aufzubewahren.

Ist eine Reparatur nicht möglich oder sind Daten beschädigt, muss das alte Datenerfassungsprotokoll gesichert und die Registrierkasse außer Betrieb genommen werden. Eine neuerliche Inbetriebnahme ist erforderlich.

Wenn die Registrierkasse nicht nur vorübergehend ausfällt (laut Bundesministerium für Finanzen für mehr als 48 Stunden), müssen Beginn und Ende des Ausfalls und eine allfällige Außerbetriebnahme ohne unnötigen Aufschub (laut BMF binnen einer Woche) über FinanzOnline gemeldet werden.

Körperliche Aktivität bremst Funktionsverluste

## Bewegung für die betagte Niere

**SAN FRANCISCO – Schon ein moderates Bewegungspensum kann bei sedentären Senioren den Rückgang der Nierenfunktion aufhalten. Darauf weist das Ergebnis einer Studie mit 1.199 Teilnehmern im mittleren Alter von 79 Jahren hin. Alle Patienten lebten noch im häuslichen Umfeld und waren weniger als 125 Minuten/Woche körperlich aktiv.**

Die Forscher verglichen zwei Gruppen, die hinsichtlich Lebensalter, Komorbidität und Ausgangs-eGFR gut kompatibel waren. Das aktive Kollektiv nahm zwei Jahre lang an einem strukturierten Programm zur körperlichen Ertüchtigung (Kraft,

Beweglichkeit) teil. Die übrigen Probanden erhielten nur eine Schulung in gesunder Lebensführung, wurden aber über den gleichen Zeitraum nachbeobachtet.

Die körperliche Aktivität führte im Vergleich zu einem signifikant

verlangsamten Nachlassen der Nierenfunktion. Weil der Muskeleinsatz den Kreatininwert verändern kann, wurde die Filtrationsrate auf der Basis von Cystatin C geschätzt. Dabei ergab sich eine mittlere Differenz von 0,96 ml/min/1,73 m<sup>2</sup>.

### Auch für Patienten mit bestehender Insuffizienz

Das Risiko für einen raschen Abbau der renalen Leistung wurde ebenfalls deutlich reduziert, schreibt das Team

### Mehr Bewegen bringt's auch bei bestehender Insuffizienz

um **Dr. Michael Shlipak** vom Veterans Affairs Health Care System in San Francisco. „Mehr bewegen“ ist somit auch ein Tipp für Patienten mit bereits eingetretener Insuffizienz, die etwas für ihre Nieren tun wollen. *rft*

Shlipak MG et al. JAMA Intern Med. 2022; doi: 10.1001/jamainternmed.2022.1449

FÜR ALLE ÄRZTE AUS PRAXIS UND KLINIK!

# WORKSHOP

## DER AG HERZINSUFFIZIENZ

DER ÖSTERREICHISCHEN KARDIOLOGISCHEN GESELLSCHAFT



### Diagnostik in der Herzinsuffizienz

Prim. Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber (Klagenfurt) und OA Dr. Martin Untermoser (Villach)

### Medikamentöse Therapie der Herzinsuffizienz

OA Dr. Anna Rab (Villach) und Priv.-Doz. Dr. Deddo Mörtl (St. Pölten)

### Devices in der Herzinsuffizienz

Univ.-Prof. Dr. Marianne Gwechenberger (Wien) und Dr. Markus Salbrechter (Klagenfurt)

### Besonderheiten beim multimorbiden Patienten

Univ.-Doz. Dr. Martin Hülsmann (AKH Wien) und Ass. Dr. Lydia Mackova (Villach)

*anhand aktueller Fallbeispiele*

9.00–13.00 Uhr

**Sa 15. Oktober 2022**

Klagenfurt – Lakeside Spitz

Diese Veranstaltung entspricht 5 DFP-Punkten der Österreichischen Ärztekammer.



med Congress

#### ANMELDUNG:

per E-Mail an [fortbildung@medcongress.at](mailto:fortbildung@medcongress.at)  
Die Teilnahme ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

#### ORGANISATION:

medCongress GmbH, Gabriele Rech  
2221 Gr. Schweinbarth  
Hochleitengasse 34/Top 1



Herzinsuffizienz

Arbeitsgruppe Herzinsuffizienz  
der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft